

Krieg in Europa, Krieg dem Kapital: wilde Streiks und staatliche Arbeitsplanung in den USA 1917/18

Robert Ovetz

Angesichts einer Welle von wilden Streiks, des Widerstands gegen den Taylorismus, heftigen Arbeitskämpfen der „Industrial Workers of the World“ (Industriearbeiter der Welt; IWW) und dem Aufstieg der Sozialistischen Partei verordnete die Regierung Wilson (1913 bis 1921) 1918 Zwangsschlichtungen bei Arbeitskämpfen. Es handelte sich dabei um den Versuch, einen vorübergehenden Waffenstillstand zwischen Kapital und Proletariat zu erzwingen. Neue Arbeitsmarkt-Direktiven weiteten die staatlichen Einflussmöglichkeiten zur Regulierung von Klassenkämpfen aus, kriminalisierten Dissidenz und militante Organisation. So sollten Störungen der Kriegswirtschaft verhindert werden.

Kernstück dieser Kriegskampagne war die Einrichtung des kurzlebigen „National War Labor Board“ (Nationaler Ausschuss für Kriegsarbeit; NWLB). Dieser improvisierten Behörde oblag fortan die Kontrolle und Regulierung von Klassenkämpfen. Eine Version davon existiert heute noch, basierend auf der Arbeits- und Wohlfahrtsgesetzgebung der 1930er-Jahre. Das NWLB nutzte Schlichtungen als Mittel, um Spannungen zwischen den Klassen abzubauen und konfliktbereite Kräfte auf beiden Seiten zu demobilisieren. Zudem sollten das Vertrauen und Ansehen des politischen Systems wiederhergestellt, das fragile Bündnis zwischen den Eliten gerettet und die Akkumulation von Kapital stimuliert werden.

Mit der Kriegserklärung durch den Kongress am 6. April 1917 entstanden in der amerikanischen Wirtschaft über Nacht große Engpässe. Sämtliche Wirtschaftszweige, von der Landwirtschaft bis zur Waffenproduktion, wurden unerlässlich für den Krieg, sodass Streiks mit allen Mitteln verhindert werden mussten, selbst wenn dies bedeutete, den Arbeitern zeitweilig Zugeständnisse zu machen. Deren Forderungen nach sofortiger Behebung lang aufgestaunter Missstände bedrohten nicht nur die Kriegsanstrengungen. Das neue Eliten-Bündnis, zu dem nun auch der Gewerkschaftsbund „American Federation of Labor“ (Amerikanische Arbeiterföderation; AFL) gehörte, hätte daran zerbrechen können. Doch ungeachtet der wichtigen Rolle, die die AFL bei der staatlichen Arbeitsplanung spielte, demonstrierte die Streikwelle während des Krieges